

Betriebsausschuss

03.04.2014

öffentlich

Vorlage Nr. 195/2014-SBB

Stand 12.03.2014

Betreff Bericht über den Betriebsteil Wasserwerk**Beschlussentwurf**

Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Sachverhalt**1. Überprüfung der technischen Anlagen Wasser****1.1 Baulicher Teil**

Mit Auftrag vom 15.05.2013 wurde das Ingenieurbüro H2U mit der Gesamtüberprüfung der technischen Anlagen des Wasserwerkes beauftragt.

Die Überprüfung des baulichen Teils wurde zwischenzeitlich abgeschlossen. Im Bereich der Hochbehälter sind zahlreiche Ertüchtigungsmaßnahmen erforderlich. Im Einzelnen sind folgende Ertüchtigungen an den Baukörpern durchzuführen:

Hochbehälter Merten 1

• Sanierung Betriebsgebäude	Investitionsvolumen geschätzt:	19.000 €
• Sanierung TW-Behälter	Investitionsvolumen geschätzt:	258.000 €
• Erneuerung Rohrleitung	Investitionsvolumen geschätzt:	76.800 €
• Sanierung Außenanlagen	Investitionsvolumen geschätzt:	6.000 €
		<u>359.800 €</u>

Mittel für die Planungsleistungen und Sanierung wurden im Bauplan W 400 Bezugs- und Netzregelanlagen für 2014 und 2015 mit insgesamt 420 T€ vorgesehen.

Hochbehälter Merten 2 mit DEA

• Sanierung Betriebsgebäude	Investitionsvolumen geschätzt:	7.150 €
• Sanierung TW-Behälter	Investitionsvolumen geschätzt:	34.000 €
• Erneuerung Rohrleitung	Investitionsvolumen geschätzt:	24.000 €
• Sanierung Außenanlagen	Investitionsvolumen geschätzt:	5.000 €
		<u>70.150 €</u>

Mittel für die Planungsleistungen und Sanierung müssen im Bauplan W 400 Bezugs- und Netzregelanlagen 2015 bis 2018 eingestellt werden.

Hochbehälter Botzdorf mit DEA

• Sanierung Betriebsgebäude	Investitionsvolumen geschätzt:	17.600 €
• Sanierung TW-Behälter	Investitionsvolumen geschätzt:	87.000 €
• Erneuerung Rohrleitung	Investitionsvolumen geschätzt:	7.100 €
• Sanierung Außenanlagen	Investitionsvolumen geschätzt:	18.000 €
		<u>129.700 €</u>

Mittel für die Planungsleistungen und Sanierung wurden im Bauplan W 400 Bezugs- und Netzregelanlagen für 2014 und 2015 mit insgesamt 300 T€ auf Grundlage einer Kostenschätzung aus 2013 vorgesehen. Der Mittelansatz wird im Zuge der Bauplanaktualisierung korrigiert.

Für die bauliche Sanierung ergibt sich ein Investitionsvolumen von insgesamt 559.650 €

1.2 Elektrotechnischer Teil

Die Überprüfung der elektrotechnischen Ausrüstung sowie der Anlagensteuerung wurde ebenfalls bereits durchgeführt. Das schriftliche Ergebnis liegt noch nicht vor, es besteht jedoch auch hier erheblicher Investitionsbedarf. Insbesondere wird die Änderung der Anlagensteuerung sowohl aus Sicht des Betriebspersonal als auch des beauftragten Ingenieurbüros als dringend erforderlich angesehen. Durch die aktuelle Betriebsweise (ausschließlich Behälterbewirtschaftung) kommt es immer wieder zu Betriebsstörungen, zusätzlich muss in Zeiten der Spitzenabnahme manuell eingegriffen werden.

Ohne Entscheidung über die Form der zukünftigen Wasserversorgung im Stadtgebiet Bornheim können die vorstehend beschriebenen dringend notwendigen Maßnahmen jedoch nicht realisiert werden.

2. Verbesserung der Versorgungssituation Coloniastraße oberer Teil

Der obere Teil der Coloniastraße wird mit Trinkwasser der Stadtwerke Brühl versorgt. Die Stadtwerke Brühl können jedoch das Trinkwasser nicht mit ausreichendem Druck liefern. Zurzeit werden verschiedene Möglichkeiten zur Verbesserung der Versorgungssituation geprüft. Zusätzlich ist die Errichtung einer Löschwasserentnahmestelle im Bereich des Berggeistweihers geplant, um bei Ausfall der Trinkwasserversorgung (Ringschluss nicht vorhanden) die Versorgung mit Löschwasser sicher zu stellen.

3. Wasserhygiene

- Im Zeitraum 11. bis 16. KW 2014 werden die routinemäßigen Reinigungen der drei Hochbehälter durchgeführt. Hierzu müssen insgesamt sechs Kammern Stück für Stück vom Netz genommen werden. Nach Durchführung der Reinigung sowie einer Beprobung werden die Behälter wieder in Betrieb genommen.
- Zurzeit werden routinemäßig die Netzspülungen durchgeführt.
- Die Trinkwasseruntersuchungen nach der TrinkwV 2011 für das Stadtgebiet Bornheim werden durch das Labor des Wahnbachtalsperrenverbandes durchgeführt.

4. Entstördienst

Insgesamt wurden im Zeitraum 01.01.2014 bis zum 10.03.2014 im Bereich der Wasserversorgung 42 Störfälle abgearbeitet. Darunter waren drei Rohrbrüche an Hauptrohren zu beheben.

5. Neuverlegung Wasserleitung in 2014

- **Hausanschlüsse**
18 Stück
- **Hauptrohr**
217 m DN 110, Erneuerung der Wasserleitung in Münzstraße
349 m DN 160, Umverlegung der Wasserleitung wegen Kanalbaumaßnahme Brunnenallee und Brunnenstraße

6. Zählerturnuswechsel

In 2014 sind insgesamt 3.430 Kundenzähler auszutauschen. Da dies mit eigenem Personal nicht durchführbar ist, wurde hierfür ein externer Dienstleister beauftragt.